

Nach 3:12 noch 17:14

Badminton: **GR 21. 1. 77**
Dirk Altenkirchs große Leistung

Mit unterschiedlichen Ergebnissen warteten Wuppertals Badmintonteams am ersten Spieltag im neuen Jahr auf.

Während in der Verbandsklasse BC Cronenberg I eine knappe Niederlage kassierte, kam Rot-Weiß Wuppertal I zu einem Unentschieden. In der A-Klasse kamen BC Cronenberg II und Rot-Weiß Wuppertal III zu klaren Siegen, hingegen waren Rot-Weiß Wuppertal II und der Post-SV Wuppertal I unterlegen.

Hatten die Cronenberger das Hinspiel gegen Schwarz-Weiß Düsseldorf I noch mit 5:3 gewonnen, so war man nun mit dem gleichen Ergebnis unterlegen. Nach den Erfolgen im Herrendoppel und im Mixed lief nichts mehr. Entscheidend war, daß die sonst so erfolgreichen Herren, Volkmar Holenstein, Lothar Schmitt und Peter Sewerin, alle in ihren Einzeln unterlagen.

Überraschend stark spielte das junge Team der Rot-Weißen gegen den Tabellenzweiten BC Burg I auf und erkämpfte fast sensationell ein 4:4.

In gewohnter Manier waren Monika und Annette Rohr im Dameneinzel und Damendoppel siegreich. Im Spitzeneinzel schaffte Dirk Altenkirch durch enormen Kampfgeist, er verwandelte im entscheidenden 3. Satz einen 3:12-Rückstand noch in einen 17:14 Erfolg, den dritten Punkt für seine Mannschaft. Den wichtigen vierten Punkt besorgte Michael Röser, der im 3. Herreneinzel ebenfalls eine Glanzleistung bot.

Zu klaren 6:2-Siegen kamen der BC Cronenberg II und Rot-Weiß Wuppertal III.

Mit Abstiegssorgen behaftet bleibt der Post-SV Wuppertal I nach der 3:5-Heimniederlage gegen den bis dahin punktgleichen BV Velbert I. Etwas besser steht Rot-Weiß Wuppertal II da. Trotz der 6:2-Niederlage beim ungeschlagenen Tabellenführer TV Ohligs II, hat man vor dem Lokalderby gegen den Post-SV immerhin einen Dreipunktevorsprung.

B-Klasse: BC Ronsdorf I — BC Cronenberg III 2:6; **C-Klasse:** BC Cronenberg IV — TV Merscheid IV 5:3.